

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

14. Juni 1947

Blatt 663

Zwei Vorträge Professor Hans Bernoullis aus Basel über das

Bodenproblem in der Großstadt

Der bekannte Städtebauer und Bodenrechtstheoretiker Professor Hans Bernoulli aus Basel spricht am Mittwoch, den 18. Juni 1947 nachmittags um 18 Uhr 30 im Sitzungssaal des Alten Rathauses in der Wipplingerstraße über Einladung des Bürgermeisters General Dr.h.c. Körner als Gast der Stadt Wien vor den Mitgliedern des Gemeinderates von Wien, des niederösterreichischen Landtages und Vertretern von Ministerien über das Thema

"Grundeigentum und Wiederaufbau".

Am Donnerstag, den 19. Juni 1947 um 18 Uhr wird Professor Hans Bernoulli in einer gemeinsamen Veranstaltung des Wiener Stadtbauamtes, der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs (Z.V.) und des Ingenieur- und Architektenvereines im Saale des Ingenieur- und Architektenvereines, Wien I., Eschenbachgasse 9, über das Thema

"Das Baurecht als Instrument der Städtebaukunst"

sprechen.

Am Dienstag Gemüseflänzchenausgabe für Ernteländler

Die Magistratsabteilung 53 (Siedlungs- und Kleingartenwesen) gibt am Dienstag, den 17. Juni, in der Zeit von 8 bis 15 Uhr die 7. Partie Gemüseflänzchen (Spätkohl, Sprossenkohl und Blätterkohl) an Ernteländler gegen Vorlage und Abstempelung der Ernteland-Ausweiskarte für 1947 oder der Ernteland-Evidenzkarte für 1947 in der Berufsschule Kagran (Linie 25 bis Strassenbahnromise Kagran) aus. Spesenbeitrag S 2.--. Packmaterial ist mitzubringen. Ein Rechtsanspruch auf Ausfolgung besteht nicht.

Vertreter der ungarischen Esperantozentrale beim Bürgermeister

Heute vormittag empfing Bürgermeister General Dr. h. c. Körner im Wiener Rathaus den ungarischen Abgeordneten Stefan Csurgai von der ungarischen Esperantozentrale in Begleitung mehrerer österreichischer Esperantisten. Der ungarische Abgeordnete, der aus Anlaß einer Sitzung des Österreichischen Esperantisten-Verbandes nach Wien gekommen ist, überbrachte dem Bürgermeister eine Sammlung von Bildern aus dem neuen Budapest und machte den Vorschlag zur Verstärkung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern eine Austauschaktion von österreichischen und ungarischen Arbeitern und Beamten ins Leben zu rufen. Bürgermeister Körner versprach diesen Vorschlag im Auge zu behalten und versicherte den Abgeordneten seiner großen Sympathien, die ihn mit Ungarn verbinden. Dem Empfang wohnten auch Vizebürgermeister Speiser und Stadtrat Honay bei.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel  
 =====

Für die in dieser Woche aufgerufenen Lebensmittel gelten folgende Preise:

Weizenmehl, licht	kg	-.76
Weizengriess	"	-.78
Maismehl, Maisgriess	"	-.51
Nestle	Dose	3.42
Haferflocken, lose	kg	1.40
Haferflocken, paketiirt	"	2.12
Teobutter	"	7.40
Tafelbutter	"	7.20
Kunstspeisefett	"	5.20
Salzspeck	"	5.--
Wurstkonserven	"	2.--
Hülsonfrüchte	"	1.50
Frischkäso, 10%ig	"	3.70
" 20%ig	"	3.96
" 30%ig	"	4.26
" 40%ig	"	4.56
Eier (Original)	Stk.	-.21
Aussortierte Original Eier	"	-.185
Normalkristallzucker	kg	1.80
Feinkristallzucker	"	1.82
Bienenhonig	"	7.20
Kunsthonig	"	2.20
Apfelmarmelade	"	6.--
Magermilchpulver	"	3.20
Kochfertige Suppen (Knorr)	"	4.26
Salz:		
Feinstes Tafelsalz pak.	"	1.20
Feines Tafelsalz	"	-.94
Speisesalz	"	-.80
Fischmarinaden	"	5.--
Kohl	"	2.50
Kohlrabi	"	2.36
Kerfiol	"	2.77
Hauptelsalat	"	-.45
"	Stk.	-.26/- .33
Stangelspinat	kg	-.62
Mangold	"	-.33
Kochsalat	"	-.73
Karotten	10 Stk.	-.70
Radieschen	" "	-.62
Erbson (grün)	kg	1.28
Schnittlauch	"	1.70
Jungzwiebel	"	-.90
Porree	"	-.33

### Die Wohnungserhebungen in der amerikanischen Zone

In den letzten Tagen sind in der Wiener Presse Mitteilungen über Wohnungserhebungen in einigen Bezirken Wiens erschienen. Dazu wird folgendes festgestellt:

Vor längerer Zeit hat die ~~amerikanische Besatzungs~~behörde den Magistrat der Stadt Wien ersucht, an einer Wohnungserhebung, wie sie auch von anderen Besatzungsmächten bereits durchgeführt worden ist, in den Bezirken der amerikanischen Besatzungszone Wiens, mitzuwirken. Zweck der Erhebung sei festzustellen, ob und welche Wohnungen arisiert wurden und sich derzeit noch im Besitz belasteter Nationalsozialisten befinden. Überdies stehe das Erhebungsmaterial dem Wohnungsamt auch zur eigenen Verwertung zur Verfügung. Die Gemeindeverwaltung hat eine aktive Mitwirkung an dieser Aktion abgelehnt, weil sie Erhebungen nicht auf einzelne Bezirke beschränkt, sondern nur im ganzen Stadtgebiet durchführen könnte. Sie hat also lediglich zur Kenntnis genommen, dass die Erhebung vorgenommen wird und sich einverstanden erklärt, dass die Erhebungsbogen durch die Kartenstellen ausgegeben und wieder eingesammelt werden. Die Vertreter der amerikanischen Besatzungsbehörde haben zur Kenntnis genommen, dass die Verweigerung der Lebensmittelkarten wegen nicht Ausfüllung der Erhebungsbogen ungesetzlich wäre und daher nicht erfolgt.

Die gleichen Erhebungen wurden vor längerer Zeit im 9. Bezirk ohne jede Schädigung der Interessen der Bevölkerung durchgeführt. Es liegt also für die Bevölkerung der in Betracht kommenden Bezirke kein Anlass zu einer Beunruhigung vor.

### Die Leichenfeier für Arne Carlsson

Die Leichenfeier für den auf tragische Weise ums Leben gekommenen Leiter der Schwedenhilfe in Wien, Arne Carlsson, findet Donnerstag, den 19. Juni 1947, um 11 Uhr vormittags im Krematorium der Stadt Wien statt. An der Feier werden die Mitglieder der Bundesregierung, der Wiener Stadtverwaltung, die Wiener Abgeordneten und Gemeinderäte sowie die Vertreter anderer öffentlicher Körperschaften und politischer und humanitärer Vereinigungen teil-

14. Juni 1947

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 667

nehmen. Ein Sprecher der Bundesregierung, Bürgermeister Dr. h.c. Körner und ein Vertreter der Sozialistischen Partei werden namens des österreichischen Volkes von dem toten Freunde Abschied nehmen.

### Ausgabe der neuen Zusatzkarten in den Kartenstellen

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Lebensmittelzusatzkarten der nächsten Versorgungsperiode für Betriebe und Dienststellen mit 10 oder weniger Angehörigen werden ab Montag, den 16. Juni durch die Kartenstellen nach den Anfangsbuchstaben der Firmennamen ausgegeben und zwar: A bis G am Montag, H bis K am Dienstag, L bis O am Mittwoch, T bis Sch am Donnerstag und St bis Z am Freitag. Ausgabezeit am Mittwoch von 8 bis 15 Uhr, an den übrigen Tagen von 11 bis 16 Uhr. Die Termine müssen unbedingt eingehalten werden. Die Anforderungslisten sind in zweifacher Ausfertigung abzugeben. Hausbesorger erhalten ihre Zusatzkarten nur gegen Rückgabe der bestätigten Hauslisten.

### Abrechnung von Futterstoffen

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt:

Alle Damen- und Herrensneiderbetriebe, die durch ihre Innung Zuteilungen von Futterstoffen für Reparaturzwecke erhalten haben, müssen die Verkaufsnachweise in der Zeit vom 16. bis 30. Juni bei der Punkteverrechnungsstelle Wien I., Strauchgasse 1, 3. Stock, Zimmer 129, abrechnen.